

Gemeindebrief

Ausgabe Nr. 106

März – Mai 2026

stadtkirche-wolfsburg.de



Evangelisch-lutherische
Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg

Horizonte



Glauben als Abenteuer: Was Glauben gefährdet

Im Kino: Neuer Filmgottesdienst im März | **Seite 10**

Am Start: Unsere neue Konfi-Generation | **Seite 12**

In der Stille: Christuskirche bald regelmäßig geöffnet | **Seite 19**

Glauben als Abenteuer: Was Glauben gefährdet

Editorial 3
Statements 4 – 5
Interview 7
Theologie 8

Ausblick

Vorstellung neuer Vikarin 9
Gospelgottesdienst 9
Gemeindeversammlung 10
Filmgottesdienst 10
Ostergottesdienste 11
Konfirmanden 12
Himmelfahrt 13
Sommerfest 13
Kinderkirche 14
Förderkreis Jugend 15

Gottesdienste

März 16
April 17
Mai 18

Aus unserer Gemeinde

Kirchenmusik 19
Open Church 19
Termine & Gruppen 20 – 21
Wir stellen uns vor 21
Jugend 22 – 23
St.-Annen Familienzentrum 26
Martin-Luther Familienzentrum 26
Christus-Kita 27
Johannes-Kita 27
Pinnwand 28
Freud & Leid 29
Kontakte 30
Impressum 31

Beachten Sie die Adressen und Telefonnummern der Stadtkirchengemeinde auf Seite 30.

In der Fastenzeit bewusster leben und bewusster glauben

Liebe Leserinnen und Leser,

mittlerweile sind die närrischen Tage wieder vorbei. Rosenmontag mit seinem bunten Treiben liegt hinter uns. Seit Aschermittwoch ist die Passions- und Fastenzeit angebrochen. Sieben Wochen Zeit, sich auf Karfreitag und Ostern vorzubereiten.

Einige Menschen nutzen diese Zeit, um zu fasten. Bewusst eine Zeit lang auf Dinge zu verzichten. Enthaltensam zu leben. Jahrhunderte lang galt dabei Enthaltensamkeit als Mittel, den Himmel milde zu stimmen. So wurde in der Fastenzeit verzichtet: Auf gutes Essen und Musik, Spaß am Spiel, Tanzen und Feiern.

Spätestens seit Martin Luther wissen wir, dass Askese und Verzicht nicht notwendig sind, um sein himmlisches Seelenheil zu erwerben. Merken aber trotzdem, dass es guttut, eine Zeit lang ganz bewusst zu leben. Eine Zeit der Einkehr, der Umkehr und der Besinnung zu haben.

Schon Jesus selbst nahm sich immer wieder solche Zeiten. Er ging ganz am Anfang seines Wirkens auch 40 Tage in die Wüste und fastete (siehe Matthäus 4). War in der Stille mit sich und seinem Vater allein. Ohne äußere Einflüsse. In ganz reduzierten Lebensumständen. Mit knurrendem Magen waren dafür die inneren Stimmen umso lauter, die ihn von seinem Weg abbringen wollten. Fastenzeit ist immer auch eine Zeit der Gefährdung. Des Zweifels und der Anfechtung. Aber Jesus sollte standhaft bleiben. Den Versuchungen nicht erliegen und so ist er am Ende gestärkt aus der Wüste heimgekehrt.

Heute muss zum Fasten keiner in die Wüste gehen. Zum Glück. Aber eine Zeit lang zu verzichten

kann helfen, bewusster zu leben und zu glauben. Dabei werden alte Gewohnheiten in Frage gestellt, neue Räume entdeckt und Kräfte freigesetzt.

Warum also nicht bis Ostern auf das lieb gewordene Glas Rotwein am Abend verzichten? Oder die Zeit am Smartphone einmal deutlich reduzieren? Warum nicht bis Ostern komplett alles Fleisch von der Speisekarte streichen? Oder warum nicht den Weg zum Zigaretten kaufen anders nutzen und mal zu Fuß in die Christuskirche gehen? Dort eine Zeit lang die Stille genießen? Denn die Kirche ist ab sofort immer einmal die Woche geöffnet für alle, die dort zur Ruhe kommen wollen. Zum Beten oder um einfach nur eine Kerze zu entzünden (mehr dazu auf Seite 19).

Dass gerade die Fastenzeit aber auch eine Zeit ist, in der Fragen laut werden, ja sogar der Glauben gefährdet ist, davon berichten Menschen aus unserer Gemeinde auf den beiden kommenden Seiten mit ihren Statements und im Interview. Was in der Bibel Menschen erleben, deren Glauben plötzlich in Frage gestellt ist, beschreibt Pastorin Lena Weiß auf Seite 8. Spannend!

Am Ende der Fastenzeit steht auch in diesem Jahr das Osterfest. Das Fest der Auferstehung und des Lebens. Bis dahin wünsche ich allen, die auf etwas verzichten, die nötige Kraft Nein zu sagen. Und die Entdeckung von neuen Räumen, neuen Wegen und eine Zeit ganz nah bei Gott.

In diesem Sinne eine gesegnete Passions- und Osterzeit!



Herzlichst, Ihr und euer

Frank Morgner

Frank Morgner, Pastor

Was lässt uns zweifeln?

Stimmen aus der Gemeinde, zusammengetragen von Anna Wöhlke

„Ich zweifle daran, dass Gott die Welt in sechs Tagen erschaffen hat und das ganze Universum noch dazu. Ich zweifle an der Jungfrauengeburt und daran, dass Frauen über fünfzig noch Kinder gebären können. Ich bezweifle, dass Jesus über das Wasser gehen konnte ... Und doch heißt es, dass bei Gott alles möglich ist. Daran will ich mich halten und warte geduldig bis auch mir eines Tages die Gnade der tieferen Erkenntnis zuteil wird. Niemals wird der Zweifel der Macht, die vom Glauben ausgeht, etwas anhaben können.“



– Wolfgang Naß (68, Betriebswirt i.R.) –



„Ich habe sehr lange am Glauben gezweifelt. Schon in der Jugend. Für mich stand die pure Ratio im Vordergrund. Alles was nicht mit meiner Ansicht nach gefestigten Fakten belegt werden konnte, war für mich Scharlatanerie oder Wischiwaschi. Irgendwann, nach mehreren Krisensituationen, kam die Erkenntnis, es muss noch andere Kräfte geben. Heute recke ich mitunter die Arme in den Himmel und behaupte felsenfest: "Der liebe Gott hat mich bewahrt vor allem Übel!" Aber Zweifel im und am Glauben sollten immer vorhanden sein.“

– Holger Martin (73, Krankenpfleger i.R.) –

„Zweifel ist für mich der Beginn von Veränderung. Er zwingt uns zur Auseinandersetzung und ist der Beginn von Wachstum - im Denken wie im Glauben. Nur was uns wichtig ist, lässt uns zweifeln und ist damit das Gegenteil von Gleichgültigkeit.“



– Mathias Thamm (59, Ingenieur) –



„Immer wenn mir Menschen begegnen, die mir von ihren spirituellen Erfahrungen erzählen und offensichtlich fest in ihrem Glauben verwurzelt sind, beginne ich an meinem Glauben zu zweifeln. Ist mein Glauben nicht wahr genug, nicht groß genug, nicht tief genug?“

– Anette Szidat (67, Sparkassenangestellte i.R.) –

„Mein Glaube ist ein Geschenk, dass ich als Kind schon angenommen habe. Der Zweifel, als Begleiter, hat sich im Erwachsenwerden dazu gesellt. Zweifeln ist menschlich. Es hat viele Gründe gegeben, in meinem Leben an Gott zu zweifeln. Das Gewicht des Glaubens überwiegt jedoch bei mir, je näher ich mich mit dem Wort Gottes beschäftige und darüber nachdenke - mit Jesus spazieren gehe, bete, mit Menschen ins Gespräch über den Glauben komme - Gott ist treu und hält mich, auch wenn ich zweifle. Ich bin dankbar für das Wort in Judas 22 „... und erbarmt euch derer, die zweifeln“. Eine Ungewissheit bleibt. Aber der Glaube, die Liebe und die Hoffnung tragen mich durchs Leben.“



– Irina Wittmaier (56, Diakonin) –



„Ich habe noch nie an meinem Glauben gezweifelt. Und wenn doch würde ich ihn mir mit Beten und Bibel lesen zurückgewinnen.“

– Luca Dittkrist (17, Schüler) –



„Im Alltag begegne ich oft Menschen, die mit Glauben und Kirche nichts am Hut haben oder haben wollen. Sie sagen, das sind nur Märchen oder Hirngespinnste. An manchen Tagen komme ich dann auch ins Zweifeln. Aber ich bringe diese im Gebet vor Gott. Eigentlich paradox, denn warum beten, wenn man nicht glaubt und zweifelt? Aber ich mache es trotzdem. Nicht selten passieren mir danach unerwartete Dinge. Es sind unverhoffte, kleine, schöne und erfreuliche Begegnungen, Worte, Lieder, Melodien und Situationen, in denen ich Gottes Handschrift sehe. In den er mir sagt: Hey, ich bin da, zweifle nicht! So wie damals bei dem Thomas, der zweifelte und dem Jesus seine Zweifel nahm. Natürlich passiert das nicht immer, aber wenn, dann stärkt mich das sehr.“

– Annette Schossow (58, Sozialversicherungsfachangestellte) –

„Jeder Christ muss bis zu einem gewissen Grad mit Zweifeln und Unglauben ringen. Ein Glaube, der nicht hinterfragt und nicht geprüft wird, ist kein wahrer Glaube.“

– Bernd Steinke (73, Personalentwickler i.R.) –



„Es gab letztes einen Moment, wo ich am Boden war und gezweifelt hab, an Gott - an allem. Also hab ich ihn angeklagt, wieso ich das durchleben muss. Aber dann hab ich erkannt, ich musste einmal dort sein, seine Hand nehmen, um dann mit ihm aufzusteigen. Dieser Moment am Boden hat mich gestärkt, seine Hand, die ich halten kann.“

– Nils Neef (16, Schüler) –

„Trotz vieler Glaubenserlebnisse mit Gott, kenne ich regelmäßig den Sturm des Zweifels. Er weht mir mit aller Macht entgegen, wenn ich hilflose Kinder leiden sehe oder davon höre. Kinder und Babys (die unschuldigsten menschlichen Wesen) werden durch die Folgen von Kriegen, Hungersnöten, Hitze permanent gequält, traumatisiert, im schlimmsten Fall getötet. Bei solchen Bildern dreht sich mein Glaube rasant in den Abgrund. Wo ist dabei Gott? Ich fühle mich dann völlig machtlos und hoffe, dass ich im Jenseits darauf eine Antwort bekomme.“



– Antje Herrmann (67, Sozialpädagogin i.R.) –



„Mein Weg des Glaubens ist wie ein Labyrinth. Kein Irrgarten, auch wenn es sich manchmal so anfühlt. Auf dem Weg zur Mitte - mal näher dran, mal weiter weg - gibt es viele Fragen, Herausforderungen und ja, auch Zweifel. Bei persönlichen Schicksalsschlägen oder auch mit Blick auf die bedrohliche, scheinbar aussichtslose Weltlage stellt sich die Frage, wie kann Gott das zulassen? Die Gemeinschaft im Gottesdienst und der Austausch mit anderen Menschen z. B. im Bibelkreis helfen mir, nicht zu verzweifeln.“

– Ruth Thormeier (65, Leitung Mittagstisch im HdK) –

„Echte Zweifel an Gott und meinem Glauben habe ich zum Glück bisher nicht erlebt. Ich bin eher herausgefordert durch meinen Alltag, mein ganz persönliches Hamsterrad. Und das führt dazu, dass mir das Bewusstsein der Verbundenheit mit Gott, der Nähe von Jesus, des Wirkens des Heiligen Geistes verloren geht. Als Erinnerung hilft mir dann bewusst Ein- und Ausatmen – ein Stoßgebet.“



– Hilma Wolf-Doettinchem (69, Büromanagerin i.R.) –

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße in den besten Händen.

Seit 1969 im Dienst Ihrer Fußgesundheit





Schillerstraße 46
38440 Wolfsburg
Telefon: (05361) 1 65 65
www.fussdienst-heuberger.de

**HEUBERGER**
FINANZDIENSTE

**HEUBERGER**
IMMOBILIEN

- finanzieren
- absichern
- Ruhestand planen
- Vermögen sichern


www.heuberger-finanzdienste.de

- bewerten
- vermieten
- finanzieren
- verkaufen


www.heuberger-immobilien.de

Sie suchen eine unabhängige, maßgeschneiderte Beratung?
Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-00
Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-finanzdienste.de



Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-20
Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-immobilien.de

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Hallo Thomas, kennst du Zweifel? Wo hast du gezweifelt?

Als mir klar wurde, dass ich nicht als Lehrer im öffentlichen Dienst arbeiten wollte, dachte ich zunächst, das zieht mir den Boden unter den Füßen weg. Gleichzeitig war mein Konzept fürs freiberufliche Arbeiten bereits im Hinterkopf. Viele Bedenken dazu wurden in meinem Umfeld geäußert. Es war jedoch eine der besten Fügungen meines Lebens, mich selbständig zu machen.

Wegen gesundheitlicher Probleme einer lieben Angehörigen wusste ich ebenfalls oft nicht weiter. Jedoch hat Gott auch hier immer wieder aufgeholfen.

Wie hast du die Zweifel überwunden?

Als ich in vielen Bereichen nicht weiterwusste, kam mir das Bibelwort in den Sinn: "Du stellst meine Füße auf weiten Raum." (Psalm 31, Vers 9) Ich wusste sofort, dass das stimmt. Bis das Herz damit übereinstimmt, dauert es aber länger, bei mir zumindest. Das ist ein Wachstumsprozess.

Bist du auch mal in den Zweifeln oder im Hadern stecken geblieben?

Das ist Teil meiner Wesensart. Ein Schritt vor, zwei zurück. In einem Song von Gerry Rafferty heißt es: "You're just waiting for

the right moment." (Der dann nie kommt). Ich habe dazu bei Youtube kommentiert: 'Ich denke einige von uns sind dazu bestimmt, eher introvertiert zu sein. Das innere Erleben mehr wertzuschätzen als ständig nach Action zu gieren beim Fallschirmsprung oder sonstwo. Ich grüße dich da draußen der du das hier liest.'

Was gefährdet den Glauben am meisten?

Aus meiner Sicht ist es die Seele, die den Zweifel mit sich bringt. Vom Kopf her weiß ich, dass Gott alles zum Guten zusammenwirkt (Römer 8, 28). Wenn ich schaue, was zurzeit alles in der Welt passiert, kann ich es oft noch nicht einmal aushalten, auch nur davon zu lesen. Ich weiß aber, dass Christus dafür gestorben und auferstanden ist, uns aus dem Machtbereich der Finsternis herauszureißen. Bonhoeffer hat in der Gefangenschaft sein berühmtes "Von guten Mächten wunderbar geborgen" geschrieben. Für Mitgefangene hat Bonhoeffer von Wand zu Wand gebetet. Was für eine Situation - und ich oder wir lesen das Gedicht oder singen das Lied, "wenn es uns mal nicht so gut geht." Das kann nur in die Dankbarkeit führen, finde ich. Am Ende wird es heißen: "Gott wird abwischen alle Tränen." (Offenbarung 21, 4) ... sie sind

Zur Person:
Thomas Stuchlik (52) ist examinierter Musikpädagoge und Chorleiter, liest die Wolfsburger Nachrichten und die taz, denkt viel über Politik und Gesellschaft nach, schöpft Kraft in Gesellschaft mit anderen, aber auch allein und im Bibelhauskreis.

Die Fragen stellte:
Anna Wöhlke

also vorher geweint worden. "Und ihr werdet keine Fragen mehr haben." (Johannes 16, 23) Wer würde sich nicht danach sehnen?

Es hilft also, im Vertrauen immer weiter zu machen?

Der Kabarettist Hagen Rether sagte: "Ich kenne Momente, wo ich auch nicht mehr weiß, was das ganze soll, Vorstellungen zu geben. ... Und dann fallen mir Holocaust-Überlebende ein, die seit Jahrzehnten von Schule zu Schule fahren und mittlerweile den Urenkeln der Täter erklären, was damals passiert ist. Das ist ein so riesiger Liebesdienst an dieser Gesellschaft, das kann man gar nicht hoch genug bemessen. Und ich denk, wenn die den Glauben an diese Gesellschaft noch nicht verloren haben, wer bin ich, dass ich resigniere? Und dann ziehe ich mir meinen Anzug an und geh' auf die Bühne."

Foto: privat

Wenn der Glaube ins Wanken gerät...

Pastorin Lena Weiß über die Bedeutung des Zweifels in der Bibel



Zweifel sind oft ein unliebsames Thema, wenn es um den Glauben geht. Dabei weiß schon die Bibel davon. Zuerst aber ist eine Unterscheidung sinnvoll: Die Bibel kennt das Motiv der verstockten Herzen. Hierbei geht es um Menschen, die Gott nicht kennen und ihm das Herz nicht öffnen können. Beim Zweifel aber besteht zuvor schon eine Beziehung zu Gott.

Im Alten Testament erfahren wir von Menschen, die mit Gottes Plan ringen. Als Jeremia von Gott zum Propheten berufen wird, sagt dieser erst einmal, dass er doch gar nicht gut reden könne. Daher würde er dem göttlichen Auftrag sicher nicht genügen. Doch trotz allem Winden kann Jeremia der Berufung nicht entgehen – Gott verspricht, Jeremia zu begleiten und seine eigenen Worte in seinen Mund zu legen. Schließlich geht Gottes Plan auf und Jeremia kommt dem Ruf Gottes nach.

In ganz besonderer Weise hadert Hiob mit Gott. Er hat alles verloren, was ihm lieb war. Hier stellt sich die Frage, warum Gott dieses unermessliche Leid zulässt. Wie ist dieses Leid mit der Gerechtigkeit Gottes in Einklang zu bringen? Die Erzählung endet damit, dass Gott Hiob segnet und ihn reich beschenkt.

Ähnliche Erfahrungen finden sich daneben im Gebetsbuch der Psalmen. So heißt es in Psalm 22,2: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Berühmt geworden ist dieser Vers auch im Neuen Testament. Jesus zitiert ihn am Kreuz, um seinem Leid Ausdruck zu verleihen.

Im Neuen Testament geht es um Menschen, die Jesus sehr nahestanden – quasi an der Quelle unseres Glaubens teilhatten. Trotzdem erreichen manche von ihnen einen Punkt, der ihr Vertrauen ins Wanken geraten lässt. So denken wir etwa an Petrus (Mt 14,22-33), der Jesus auf dem See wandeln sieht.

Erst erschrecken Petrus und die anderen Jünger, weil sie meinen, ein Gespenst käme ihnen auf dem See entgegen. Angsterfüllt sind sie. Doch als die Jünger Jesus erkennen, bittet Petrus ihn, ebenfalls über das Wasser gehen zu können. Sobald Petrus aber realisiert, was ihm da widerfährt, übermannt ihn der Zweifel. Er droht zu sinken! Letztlich wird er von Jesus gerettet – allerdings mit der Zurechtweisung: „Du Kleingläubiger! Warum hast du gezweifelt?“ Wir erinnern uns: Petrus ist der Felsen, auf den Jesus seine Kirche baut!

Mit dem Vertrauen tut sich auch der Jünger Thomas schwer. Denn als Jesus den Jüngern nach dem Ostermorgen erscheint, ist Thomas nicht dabei. Und so kann er die Geschichte nicht fassen, die ihm die anderen erzählen. Sie ist ja auch im wahrsten Sinne des Wortes unglaublich! Einer, der am Kreuz stirbt und drei Tage später aufersteht. Also besteht Thomas darauf, seine Finger in die Wunden des Auferstandenen zu legen. Doch als er den Jesus dann selbst sieht, folgt das Bekenntnis prompt: „Mein Herr und mein Gott!“ Auch ihn weist Jesus zurecht: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Gar nicht so einfach!

So unterschiedlich Zweifel sein können: Wir sind doch in bester Gesellschaft, wenn Zweifel laut werden und das Vertrauen auf Gott schwerfällt. Schließlich kennt schon die Bibel diese Geschichten. Und wir dürfen uns daran erinnern, dass Zweifel im Grunde ein Zeugnis für den Glauben sind. Wer zweifelt, muss zuerst einmal geglaubt haben. So ist der Zweifel der Bruder des Glaubens. Er hilft uns, immer wieder zu prüfen. Das stärkt unseren Glauben, der letztlich nie Wissen sein kann.

|Lena Weiß

Neue Vikarin stellt sich vor

Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Antonia Eckhardt und ich freue mich sehr, im März mein Vikariat bei Ihnen zu beginnen!

Ich bin 27 Jahre alt und wuchs gemeinsam mit meinem jüngeren Bruder in Springe auf. Viele Familienfeiern fanden im Pfarrgarten meiner Tante und meines Onkels in Knesebeck statt. Später weckte die Mitarbeit bei der Konfirmandenarbeit und bei Kindergottesdiensten in meiner Heimatgemeinde mein Interesse am Pfarrberuf.

Nach einem Gemeindepraktikum in Swakopmund studierte ich in Berlin und Göttingen Theologie. Am liebsten beschäf-

tigte ich mich dabei mit der vielschichtigen Religionsgeschichte des Alten Testaments. Nach meinem Examen starte ich nun den zweijährigen praktischen Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin in der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg mit Frank Morgner als Mentor. Besonders gespannt bin ich darauf, die unterschiedlichen Gottesdienste kennenzulernen, besonders die Gospelgottesdienste.

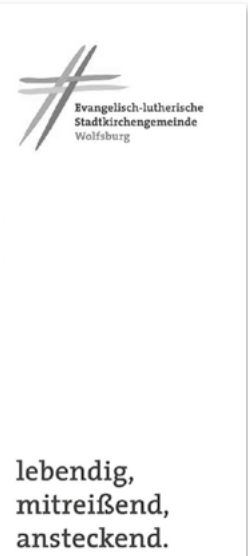
In meiner Freizeit zeichne ich gerne und leite seit einigen Jahren eine Pen-&-Paper-Rollenspielgruppe. Daneben habe ich gerade begonnen, das Gitarrenspielen zu erlernen. Ich freue mich sehr darauf, viel von Ihnen zu lernen und



mit Ihnen über das Leben, den Glauben und die Kirche ins Gespräch zu kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Vikarin Antonia Eckhardt

|Antonia Eckhardt



lebendig,
mitreißend,
ansteckend.

Gospelgottesdienste
der Christuskirche Wolfsburg

5. März 2026
2. April 2026
7. Mai 2026

Gospelchor Gifhorn
Gospelchor Mellow Groove
Gospelchor JustSing

Vorstand und Gemeinde im Gespräch

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung am 8. März 2026

Aktuelles hören, Hintergründe erfahren, Fragen stellen und miteinander diskutieren – diese Möglichkeit bietet die nächste Gemeindeversammlung. Sie wird im Anschluss an den Gottesdienst am 8. März 2026 in der Christuskirche durchgeführt. Der Kirchenvorstand berichtet gemeinsam mit Pastor Morgner und Pastorin Weiß über zurückliegende wie aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde.

Zunächst wird der Kirchenvorstand über seine Arbeit im vergangenen Jahr sowie Pläne für die bevorstehenden Monate berichten. Vom Abschluss der Arbeiten am Turm mit der Neueinweihung der Glocken über den bevorstehenden Umzug von Pastor Morgner in das Pfarrhaus an der Christuskirche bis hin zu Plänen wie dem Bau einer neuen Terrasse hinter dem Haus der Kirche. Daneben wird natür-

lich auch berichtet über den gegenwärtigen Stand bei der Neubesetzung der Stelle eines Kirchenmusikers bzw. einer Kirchenmusikerin, nachdem Jannik Hüffner über seine Probezeit hinaus nicht weiter beschäftigt wurde.

Zuletzt soll aber auch Zeit sein für Fragen aus der Gemeinde an Pfarramt und Kirchenvorstand.

Der Gottesdienst mit Abendmahl wird von Pastor Morgner und Pastorin Weiß gehalten und beginnt wie immer um 10:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Gemeindeversammlung sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen im Martin-Luther-Saal.

Herzliche Einladung!

| Frank Morgner

In Liebe, Eure Hilde

Film und Gottesdienst am 21./22. März 2026

„In Liebe, Eure Hilde“ ist ein deutscher Spielfilm von Andreas Dresen aus dem Jahr 2024. Es handelt sich um eine Filmbiografie über Hilde Coppi, die mit ihrem Ehemann Hans der Widerstandsgruppe Rote Kapelle angehörte.

Der Film spielt in Berlin im Jahr 1942. Die 32-jährige Arzthelferin Hilde schließt sich der Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“ an. Dort lernt sie Hans kennen und lieben. Durch die Aktionen der Gruppe sind beide ständig der Gefahr ausgesetzt verhaftet zu werden. Dennoch verbringen sie einen glücklichen Sommer

miteinander. Schließlich werden die Gruppenmitglieder verhaftet.

Der Film basiert auf einer wahren Geschichte und ist ein emotionales Plädoyer für die Liebe in Zeiten von Hass und Krieg.

Der Gottesdienst mit Filmausschnitten in der Christuskirche bietet wieder Raum für besondere Erfahrungen und Gespräche mit Bibel, christlichem Glauben und Lebenswirklichkeit.

Wer Lust hat mit Pastor Morgner Filmgottesdienst und Essen vorzubereiten und zu gestalten, Inhalte auszuwählen, Ideen zu entwickeln oder auch bei Technik und Service mitzu-



helfen, kann sich bei ihm gern melden (T 05361-2752129).

Filmabend:

**Samstag, 21. März 2026,
19:00 Uhr in der Christuskirche**

Filmgottesdienst:

**Sonntag, 22. März 2026,
18:00 Uhr in der Christuskirche**

| Frank Morgner

Von Todesbanden bis zur österlichen Freude

Passions- und Ostergottesdienste in der St. Annen-Kirche und Christuskirche

Von „Gekreuzigt, gestorben und begraben“ bis „Der HERR ist auferstanden!“ erinnern die Passions- und Ostergottesdienste an die Ereignisse rund um das Leiden und Sterben Jesu Christi, aber auch an die österliche Freude an der Auferstehungsbotschaft am Ostermorgen. Diesen Weg wollen wir auch in diesem Jahr mit Passionsandachten und Gottesdiensten nachgehen:

Dabei stehen zunächst tägliche **Passionsandachten** im Mittelpunkt, in denen an die Passionsgeschichte erinnert wird. Von Sonntag, dem 29. März, bis Karsamstag, dem 4. April, finden sie täglich um 18:15 Uhr in der St. Annen-Kirche statt. Die Lesungen folgen in diesem Jahr dem Johannesevangelium. Die Andachten werden von verschiedenen Personen aus unserem pastoralen Team sowie unseren Lektorinnen und Lektoren gestaltet.

Eine Ausnahme in der Passionsreihe bildet der **Gründonnerstag** am 2. April. Dann lädt Pastor Morgner – wie immer am ersten Donnerstag im Monat – um 19:00 Uhr ein zum Gospelgottesdienst in der Christuskirche. Singen wird der Gospelchor Mellow Groove aus der eigenen Gemeinde. In diesem Gottesdienst wird an das letzte Abendmahl erinnert und auch Abendmahl gefeiert.

Karfreitag, am 3. April, steht ganz im Zeichen der Erinnerung an den Kreuzestod von Jesus. Um 10:30 Uhr feiert Pastor Morgner dazu einen Gottesdienst in der Christuskirche.

Die Passionsandachten am **Karfreitag und Karsamstag** schließen jeweils um 18:15 Uhr den Passionskreis in der St. Annen-Kirche.

Doch am **Ostersonntag** kommt Hoffnung auf, denn Jesus ist nicht im Tod geblieben. Als seine Jüngerinnen und Jünger zum Grab kommen, finden sie es leer. Erst können sie es gar nicht glauben. Aber als sie ihrem Herrn selbst begegnen, wissen sie: „Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Dabei bieten wir in diesem Jahr wieder verschiedene Oster-Gottesdienste an. Den Anfang macht am frühen **Ostermorgen** der Auferstehungsgottesdienst. Er beginnt bereits morgens um 6:00 Uhr. Dann wird die Osterkerze festlich in die noch dunkle Christuskirche getragen. Immer mehr Kerzen werden entzündet und erleuchten den Kirchenraum. Biblische Lesungen zeichnen den Weg von der Schöpfung bis zum Ostermorgen nach. Liturgische Gesänge und moderne Osterlieder runden den Auferstehungsgottesdienst ab, der in diesem Jahr von Pastor Morgner und einem Team Ehrenamtlicher gestaltet wird.

Nach dem meditativen, ruhigen Auferstehungsgottesdienst folgt um 10:30 Uhr der Festgottesdienst. Liturgie und Predigt übernimmt Superintendent Berndt. In diesem Gottesdienst wird auch das Heilige Abendmahl gefeiert.

Am **Ostermontag** um 10:30 Uhr wird zum Familiengottesdienst eingeladen. Im Miteinander von Groß und Klein, Alt und Jung wird Pastorin Weiß mit ihrem Vorbereitungsteam die Ostergeschichte lebendig werden lassen. Im Gottesdienst mitwirken werden auch Kinder und Jugendliche aus den Kinderchören unter der Leitung von Anette Manderscheid.

Alle Gottesdienste aus der Christuskirche werden auch am Osterwochenende live auf unserem YouTube-Kanal übertragen. Herzliche Einladung!

| Frank Morgner



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111 • 0800-1110 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

Gerade erst begonnen – schon am Ziel

Konfirmation und Start in eine neue Konfi-Generation

So schnell kann's gehen... Gerade erst haben wir unseren Konfi-Kurs gestartet, nun ist es auch schon wieder Zeit für die Konfirmation. Nach 2 Jahren des gemeinsamen Denkens, Wachsens und Lachens ist es nun Zeit, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Gemeinde aufzunehmen.

Dazu feiern wir am 18.04. um 18 Uhr in der Christuskirche einen Abendmahlsgottesdienst und am 19.04. um 10:30 den Konfirmationsgottesdienst, ebenfalls in der Christuskirche. Eingeladen sind alle, die diesen besonderen Tag mit unseren Konfis zelebrieren und sie in der Gemeinde willkommen heißen wollen.

Aber der neue Kurs steht schon in den Startlöchern. Seit dem 08.01. haben wir 15 neue junge Menschen, die sich bis zu ihrer Konfirmation 2027 auf ihre ganz persönliche Glaubensreise begeben wollen. In Kooperation mit der Stadtmission Wolfsburg und

mit tatkräftiger Unterstützung unserer Teamenden freuen wir uns darauf, mit ihnen gemeinsam zu entdecken, was es heißt zu glauben, welche Rolle die Kirche dabei spielt und noch vieles mehr.

| Daria Langeloh



Seit über 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung

ELEKTRO VASS

- Haustechnik
- Klimatechnik
- Telefonie/Kommunikation
- Daten- und Netzwerktechnik
- Alarmanlage
- Kundendienst

Benzstraße 29 • 38446 Wolfsburg • Gewerbegebiet Ost
Tel. (0 53 61) 1 40 14 und 2 97 70 • info@elektro-vass.de
www.elektro-vass.de • Fax 1 40 17

Gottesdienst zu Himmelfahrt: „Aber bitte mit Segen“

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen lädt ein zum Freiluft-Gottesdienst am 14.05.2026, 10.00 Uhr auf dem Klieversberg

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Die musikalische Gestaltung übernimmt die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de und kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse.

| Sabine Matuschik

Sommer, Sonne, Sommerfest

Gemeindefest an der Christuskirche am 31. Mai 2026

„Wann ist in diesem Jahr das Sommerfest?“ Diese und ähnliche Fragen wurden im vergangenen Jahr regelmäßig gestellt. Auch von Menschen außerhalb unserer Gemeinde. Durch die Vakanzen in Pfarramt und Kirchenmusik ist das Sommerfest 2025 aber schlichtweg nicht möglich gewesen. Jetzt freuen wir uns, 2026 endlich wieder feiern zu können.

Am Sonntag, dem 31. Mai 2026, ist wieder Sommerfest. Es beginnt mit einem schönen Familiengottesdienst für Groß und Klein um 10:30 Uhr in der Christuskirche. Anschließend laden wir ein auf der Wiese hinter dem Haus der Kirche zum gemeinsamen Essen und Trinken, zu Gesprächen und Toben, Spielen und Gesprächen, Kaffee und Kuchen.

An der Vorbereitung beteiligt sind sowohl unsere Kindertagesstätten wie auch das Jugendcafé Anna und die Ev. Familienbildungsstätte. Gemeinsam wird vor allem für Kinder ein buntes Programm angeboten mit einer Hüpfburg und zahlreichen Spielmöglichkeiten.

Für die Durchführung werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Lust und Zeit hat, ein wenig mitanzupacken, ist herzlich eingeladen. Kontakt über das Gemeindebüro (T 05361-89333-33 oder kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de)

Sehen wir uns zum Sommerfest? Wir würden uns freuen!!!

Euer Vorbereitungsteam

| Frank Morgner



Ganz schön was los bei der KiKi!

Die Kidskirche ist erfolgreich gestartet

Spielen, basteln, lachen, singen, beten – Anfang Dezember war es endlich soweit! Mit 23 Kindern konnten wir in die Kidskirche starten. Bei diesem ersten Treffen haben wir eine Entdeckungstour gemacht und erkundet, was es mit dem Nikolaus auf sich hat. Wir haben gesungen und gepuzzelt. Sterne wurden gebastelt und bemalt, Rätsel gelöst und Bilder gemalt. Die Sterne durften die Kids dann mitnehmen und verschenken – so sind sie selbst in die großen Fußstapfen des Nikolaus getreten.

Anfang Januar ging es dann um das Thema „Mut“. Die Geschichte von Josua hat uns inspiriert und wir haben überlegt, in welchen Momenten wir allen Mut



zusammennehmen – wenn wir alleine in den Keller gehen, Spinnen begegnen oder schlicht zur Schule gehen müssen. Die Kids haben sich gegenseitig durch einen Bewegungsparcours manövriert und konnten Vertrauen üben. Außerdem wurden Mut-Armbänder geknotet. Als Erinnerung, dass Gott immer bei uns ist und uns Mut zuspricht. Postkarten mit Mutsprüchen wurden zum Verschicken bemalt.

Bei so viel lebendigem Getümmel haben wir schnell gemerkt, dass der Paulus-Raum zu klein ist. Also haben wir kurzerhand entschlossen, uns künftig im Martin-Luther-Saal zu treffen. Dort haben wir genug Platz und die Kinder können sich frei entfalten. Bei Snacks, Basteln und Bewegung kommt schnell Stimmung auf.

Besonders dankbar bin ich, dass sich gleich ein Team gefunden hat. So steht die KiKi auf stabilen Beinen und zusammen macht's ja eh noch viel mehr Spaß. Andrea Knapstein und Kerstin von Oertzen gestalten die Treffen kreativ und liebevoll mit. So haben die Kids eine gute Zeit und Eltern können derweil entspannt über den Markt schlendern oder auch im Haus der Kirche eine Tasse Kaffee trinken.

Wir treffen uns immer am ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus der Kirche, An der Christuskirche 3 im Martin-Luther-Saal.

Die nächsten Termine sind: 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni. Ruhig schon einmal im Familienkalender vormerken und nichts verpassen!

|Lena Weiß



Komm zur KiKi KIDSKIRCHE!

mit Pastorin Lena Weiß

07. MÄR
04. APR
02. MAI
06. JUN

2026
SAMSTAG
10.00 - 11.30 UHR

HAUS DER KIRCHE
AN DER CHRISTUSKIRCHE 3
WOLFSBURG

FÜR KINDER VON 6-12 JAHREN
FRAGEN? LENA.WEISS@EVLKA.DE

ELTERN KÖNNEN IN DER ZEIT ENTSPANNT INS WOCHENENDE
STARTEN, ÜBER DEN MARKT SCHLENDERN, EINEN KAFFEE
TRINKEN GEHEN...



Förderkreis Jugend

Mitglieder gesucht zur Förderung der Jugendarbeit am Reislinger Markt

Mittlerweile steht das Jugendcafé Anna, wie es von unseren Jugendlichen getauft wurde, seit fast zwei Jahren offen für alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter. Unter der Leitung von unserer Diakonin i.A. Daria Langeloh treffen sich dort am Reislinger Markt Jugendliche zweimal in der Woche zu offenen Jugendtreffs. Dazu gibt es regelmäßig besondere Angebote mit kreativen Möglichkeiten, die immer stärker nachgefragt werden. So bietet das Jugendcafé Anna immer mehr Jugendlichen in unserer Stadt ein Zuhause.

Neben der Jugendarbeit wird auch der Unterricht für unsere KonfirmandInnen dort von Daria Langeloh durchgeführt. Seit Januar in Kooperation mit der Stadtmission Wolfburg und ihrer Jugendpastorin Jana Schubart.

Als Starthilfe für die Finanzierung der Stelle von Daria Langeloh hat die Landeskirche

mit dem „Fonds Missionarische Dienste“ zwei Jahre lang einen Großteil der anfallenden Kosten getragen. Ab April 2026 muss die Stadtkirchengemeinde diese Stelle überwiegend selbstständig weiterführen. 40% der nötigen Mittel kommen dafür aus dem Kirchenkreis, 60% müssen künftig frei finanziert werden.

Dafür wurde der „Förderkreis Jugend“ ins Leben gerufen. Für diesen Förderkreis suchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit einem regelmäßigen monatlichen Beitrag helfen, die Stelle für Jugendarbeit zu finanzieren. Das können ganz kleine Beträge von monatlich 2,-, 5,- oder 10,- EUR sein, aber natürlich auch größere von 25,- oder 50,- EUR oder gern auch noch viel mehr. Wir freuen uns über jede und jeden neuen UnterstützerIn. Natürlich können auch Einzelspenden überwiesen werden!

Informationen und Anträge gibt es im Jugendcafé Anna, im Gemeindebüro oder können direkt im Internet (siehe QR-Code) heruntergeladen werden.

Schon jetzt besteht die Möglichkeit, einen Dauerauftrag anzulegen oder auch eine Einzelspende zu überweisen. Dafür haben wir im Kirchenkreis eine Spendenstelle „Förderkreis Jugend“ eingerichtet:

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfburg-Wittingen
Kontonummer: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: GENODEF1WOB
Verwendungszweck: 0-13790-178808 Förderkreis Jugend Stadtkirchengemeinde Wolfburg

Für alle eingehenden Zahlungen stellen wir am Jahresende unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung aus. Für Fragen rund um den „Förderkreis Jugend“ stehen Daria Langeloh (T 0151/70578441 oder daria.langeloh@evlka.de) und Pastor Frank Morgner zur Verfügung (T 05361/2752129 oder frank.morgner@t-online.de). Wir freuen uns auf möglichst viele Unterstützerinnen und Unterstützer!

|Frank Morgner

14

15

MÄRZ

März

2. Sonntag der Passionszeit				Christuskirche	
Sonntag	01.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Morgner	
Montag	02.03.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Lektorin Hammerschmidt	
Donnerstag	05.03.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst	Pastor Morgner	
3. Sonntag der Passionszeit				Christuskirche	
Sonntag	08.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gemeindeversammlung und EA-Empfang	Pastoren Morgner und Weiß	
Donnerstag	12.03.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Pastor Morgner	
4. Sonntag der Passionszeit				Christuskirche	
Sonntag	15.03.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita St. Annen	Pastor Morgner	
Montag	16.03.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Pastor Morgner	
Samstag	21.03.	19:00 Uhr	Christuskirche Filmabend mit dem Film „In Liebe, Eure Hilde“	Pastor Morgner	
5. Sonntag der Passionszeit				Christuskirche	
Sonntag	22.03.	18:00 Uhr	Filmgottesdienst mit dem Film „In Liebe, Eure Hilde“	Pastor Morgner und Team	
Donnerstag	26.03.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Lektorin Böke und Vikarin Eckhardt	
6. Sonntag der Passionszeit				Christuskirche	
Sonntag	29.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Weiß	
		18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Passionsgebet	Pastor Morgner	
Montag	30.03.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Passionsgebet	Vikarin Eckhardt	
Dienstag	31.03.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Passionsgebet	Pastorin Weiß	

April

Mittwoch	01.04.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Passionsgebet	Lektorin Wolf-Doettinchem
Gründonnerstag			Christuskirche	
Donnerstag	02.04.	19:00 Uhr	Gospelgottestdienst	Pastor Morgner
Karfreitag			Christuskirche	
Freitag	03.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Morgner
		18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Passionsgebet	Vikarin Eckhardt
Karsamstag			St.-Annen-Kirche	
Samstag	04.04.	18:15 Uhr	Passionsgebet	Pastor Morgner
Ostersonntag			Christuskirche	
Sonntag	05.04.	06:00 Uhr	Auferstehungsgottesdienst	Pastor Morgner
		10:30 Uhr	Christuskirche Festgottesdienst mit Abendmahl	Superintendent Berndt
Ostermontag			Christuskirche	
Montag	06.04.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchören	Pastorin Weiß
			Seniorenheim Steimker Gärten	
Donnerstag	09.04.	16:00 Uhr	Andacht	Vikarin Eckhardt
Sonntag nach Ostern			Christuskirche	
Sonntag	12.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Weiß
Samstag	18.04.	18:00 Uhr	Jugendcafé Anna Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pastor Morgner und Diakonin i. A. Langeloh
2. Sonntag nach Ostern			Christuskirche	Pastor Morgner
Sonntag	19.04.	10:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Diakonin i. A. Langeloh
Montag	20.04.	10:30 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Lektorin Hammerschmidt
Donnerstag	23.04.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Lektorin Wolf- Doettinchem
3. Sonntag nach Ostern			Christuskirche	
Sonntag	26.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Morgner

APRIL

Besuchen Sie auf YouTube den Kanal der Stadtkirchengemeinde für Gottesdienste der Christuskirche (live oder später als Upload):

Live Gottesdienste:
„Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg“



Einfach mit dem
Smartphone scannen
und abonnieren!

MAI

Mai

4. Sonntag nach Ostern				Christuskirche	
Sonntag	03.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Eckhardt	
Montag				St.-Annenkirche	
	04.05.	18:15 Uhr	Abendgebet	Vikarin Eckhardt	
Donnerstag				Christuskirche	
	07.05.	19:00 Uhr	Gospelgottesdienst	Pastor Morgner	
5. Sonntag nach Ostern				Christuskirche	
Sonntag	10.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Weiß	
Christi Himmelfahrt				Klieversberg	
Donnerstag	14.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Himmelfahrtstag mit der Band der Nordstadtgemeinde	Superintendent Berndt	
6. Sonntag nach Ostern				Christuskirche	
Sonntag	17.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Morgner	
Montag				St.-Annenkirche	
	18.05.	18:15 Uhr	Abendgebet	Lektorin Hammerschmidt	
Pfingstsonntag				Christuskirche	
Sonntag	24.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Morgner	
5. So. nach Ostern				St. Christophorus	
Montag	25.05.	10:15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Pastor*innen Team	
Donnerstag				Seniorenheim Steimker Gärten	
	28.05.	16:00 Uhr	Andacht	Pastor Morgner	
Sonntag				Christuskirche	
	31.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Sommerfest	Pastoren Morgner und Weiß	

Wir verabschieden uns von Kirchenkreiskantor Jannik Hüffner

Seit dem 1. September 2025 hat Jannik Hüffner in der Funktion als Kirchenkreiskantor auf Kirchenkreisebene und als Kantor in unserer Stadtkirchengemeinde gewirkt. Mit wunderbaren Konzerten und berührender Musik in unseren Gottesdiensten bereicherte er seitdem die Kirchenmusik in Wolfsburg. Der Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde ebenso wie die Kirchenkreiskantorei und der Kammerchor des Kirchenkreises haben ihn als Leitung sehr geschätzt. Dabei konnte Jannik Hüffner seine Expertise in klassischer Kirchenmusik unter Beweis stellen, aber auch mit seiner freundlichen Art überzeugen.

Umso mehr bedauern wir, dass eine gedeihliche Zusammenarbeit in Zukunft nicht möglich ist.

Kirchenkreis, Stadtkirchengemeinde und Jannik Hüffner haben einvernehmlich entschieden, das Arbeitsverhältnis über die Probezeit hinaus nicht zu verlängern. Die Zielvorstellungen und Profile sind zu unterschiedlich, um eine dauerhafte konstruktive Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Wir wünschen Jannik Hüffner für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Weil uns die Kirchenmusik am Herzen liegt, werden Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde und Kirchenkreisvorstand alles daransetzen, die Stelle so schnell wie möglich neu zu besetzen – wenngleich dies einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

| Lena Weiß

Open Church

„Glaube braucht Orte, an denen Spiritualität erlebbar wird. Kirchen sind solche Orte. Deshalb wollen wir die Christuskirche einem breiten Publikum öffnen.

Zunächst einmal die Woche, ab dem 3. März immer am Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr. Hier soll Gelegenheit gegeben werden zur stillen Andacht, zum Gebet, zum Dialog mit Gott.

Interessierte kommen in unsere wunderschöne Kirche und halten inne, werden still und kommen mit sich selbst in Kontakt. Vielleicht zünden sie eine Kerze an im Gedenken an einen Angehörigen oder einen geliebten Menschen, der gerade weit weg ist. Und lassen sich auf sich selbst ein um zu hören, was am Orte



Foto: Frank Morgner

klingt. Optional laden Tageslosungen am Kircheneingang zu Meditation und Reflexion ein.

So wollen wir zunächst beginnen und später dann vielleicht auch einmal wieder eine Ausstellung präsentieren oder eine Führung anbieten.

Die Kirche kann während der Öffnungszeit nicht unbeaufsichtigt bleiben. **Deshalb suchen wir Interessenten*innen, die bereit wären einmal im Monat Aufsicht zu führen und ihre Ideen zur Weiterentwicklung des Konzepts „Open Church“ mit einzubringen.**

Kontakt: Wolfgang Naß - E-Mail: nassw@wolfsburg.de

| Wolfgang Naß



AM REISLINGER MARKT

JugendCafé Anna
(12–18 Jahre)
Mi. und Fr. 15:00–20:00 Uhr
Infos: Daria Langeloh
Tel. 0151-70578441

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Stamm „Maria von Maltzan“, Bezirk „Paul Schneider“

Waldklapperschlangen
(7–10 Jahre)
Mi. 16:30–18:00 Uhr
Leitung: Jennifer Krampitz, Fabian Patzwaldt und Marius Zierold

Polarföchse
(ab 12 Jahre)
Mo. 16:30–18:30 Uhr
Leitung: Lara Denks

Infos: vcp-wolfsburg.de
Tel. 05361 - 12028

AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kinder Kirche
i. d. R. jeden 1. Samstag im Monat
10:00 – 11:30 Uhr
Haus der Kirche, Martin-Luther-Saal
Termine: 07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06.
Infos: Pastorin Lena Weiß,
Tel. 89333-30



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Bibelcafé
i. d. R. Do. 19:00 Uhr (2× im Monat),
Haus der Kirche, Raum Paulus
Termine: 12.03. / 26.03. / 09.04. / 23.04. / 21.05.
Infos: Hilma Wolf-Doettinchem,
Tel. 8905325

AM REISLINGER MARKT

Spieletreff (ab 18 Jahre, Kinder und Jugendliche bitte nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)
2. und letzter Sa. im Monat
18:00 Uhr, Café Anna
Termine: 14.03. / 28.03. / 11.04. / 25.04. / 09.05. / 30.05.
Infos: Volker Goslar,
Tel. 0157 57831950

IN DER ST.-ANNEN-KIRCHE

Abendgebet
1. und 3. Mo. im Monat
18:15–18:45 Uhr, St.-Annen-Kirche
Termine: siehe Gottesdienstplan



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Männergruppe
i. d. R. Di. 18 Uhr (14-tägig),
Haus der Kirche, Raum Paulus
Termine: 03.03. / 17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05
Infos: Wolfgang Naß Tel. 64484

Senioreng Geburtstagsfeier
Einladung an alle Geburtstagskinder, die im Vormonat 70 Jahre oder älter geworden sind, zur Mittagsandacht mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen
2. Di. im Monat, 12 Uhr, Christuskirche
Termine: 10.03. / 14.04. / 12.05.
Infos: Gabriele Joachimski,
Tel. 89333-33



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kirchenkreiskantorei
Di. 19:30 Uhr, Martin-Luther-Saal

Kammerchor
Fr. 19:30 Uhr (14-tägig),
Martin-Luther-Saal
Infos: Gemeindebüro
05361/89333-33

Singen für Kinder
Küken (3 – 4 Jahre mit einer erwachsenen Begleitung)
Di. 15:45 – 16:15 Uhr
(Martin-Luther-Saal).
Anmeldung nur über die
Fabi 05361/ 89333–10!

Spatzen (5 Jahre – 1. Klasse):
Di. 15:45–16:15 Uhr,
Martin-Luther-Saal

Lerchen (2.–5. Klasse):
Di. 16:30–17:45 Uhr,
Martin-Luther-Saal

Jugendchor (ab 6. Klasse):
Mo. 17:30–19:00 Uhr,
Martin-Luther-Saal
Infos:
Gemeindebüro 05361/89333-33 oder
Fabi 05361/ 89333-10

Gospelchor Mellow Groove
für junge Erwachsene
Mi. 19:40 Uhr, Martin-Luther-Saal
Infos: Thomas Stuchlik,
thoma.st@posteo.de
Tel. 89333-33 (Gemeindebüro)

Immer bestens informiert und nah dran

Liebe Mitglieder der Stadtkirchengemeinde und liebe Interessierte an dem, was in unserer Gemeinde stattfindet!

Uns liegt sehr viel daran, dass Sie immer gut informiert sind auch jenseits unseres Gemeindebriefes Horizonte, der ja nur viermal im Jahr erscheint. Dafür bieten sich folgende Möglichkeiten an:

- **Per E-Mail** – Sie teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit und wir informieren Sie über dieses Medium wann immer es etwas Interessantes zu vermelden gibt.

- **Per mobiler Telefonnummer** – Sie teilen uns Ihre Mobilnummer mit und wenn Sie einverstanden sind, nehmen wir Sie in eine sogenannte Broadcast-Gruppe auf. Über die erhalten Sie per WhatsApp interessante Neuigkeiten aus unserer Gemeinde. Und außer uns als Absender sieht niemand Ihre Nummer. Wenn Sie antworten geht das nur an uns als Absender.

Außerdem fragen wir Sie: Wer hätte gern mal einen Besuch aus der Gemeinde? Vielleicht weil Sie selbst nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können oder weil Sie mal eine ruhige Zeit zum Austausch brauchen? Dann versuchen wir, mit Ihnen einen Termin für einen solchen Besuch zu vereinbaren. Das wird sicher nicht immer der/die Pastor/in sein, aber sicher jemand mit Zeit und einem offenen Ohr.

Also melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter 05361-89 33333 / kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de oder sprechen Sie uns persönlich an.

Wir freuen uns auf viele interessierte Antworten!

| Hilma Wolf-Doettinchem



TSCHENSE

Bestattungen

Telefon: 05361 / 4 22 22

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein schwerer Schritt. Wir stehen Ihnen mit Einfühlungsvermögen und Erfahrung zur Seite und kümmern uns um eine würdevolle und persönliche Gestaltung der Abschiednahme.

Sprechen Sie uns an.

Kurt-Schumacher-Ring 256 • 38444 Wolfsburg

www.tschense-bestattungen.de

Bethel

Verschenken Sie einen Lichtblick!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Online spenden unter
www.kinderhospiz-bethel.de

Veranstaltungen aus dem Jugendbereich

Rückblick



Gemeinsam Weihnachten

Am 14.12.25 durften wir das erste Mal bei „Gemeinsam Weihnachten“ unterstützen und haben uns am Popcorn-Stand eingebracht. Es war eine total schöne Erfahrung zu sehen, wie sehr sich Jung und Alt über den Mini-Weihnachtsmarkt und ihre Geschenke gefreut haben. Das (ehrenamtliche) Engagement so vieler Menschen und die Wertschätzung, die uns als Helfenden entgegengebracht wurde, hat uns sehr beeindruckt. Es war ein richtig schöner Tag und wir sind dieses Jahr gerne wieder dabei!



Kekse und Spiele

Am 06.12.25 hatten wir wieder eine Aktion mit der Stadtmission zusammen: Kekse und Spiele! Mit ca. 10 Leuten haben wir in den Räumen der Stadtmission gebacken, gepinselt, gespielt, gequatscht und gelacht. Es war ein lustiger und leckerer Abend und wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Aktion im Februar!



Ausblick

Yuna

Vom 02.-20.03. wird Yuna Galle bei uns im JugendCafé ihr Schulpraktikum absolvieren. Wenn du wissen willst, was sie sich als Praktikumsprojekt überlegt hat, schau auf unseren Insta- und TikTok-Accounts oder einfach direkt bei uns im JugendCafé vorbei.

Geschlossen 23.03.-07.04.

Wegen der Osterferien haben wir vom 23.03.–07.04. geschlossen. Unsere nächste Öffnungszeit ist dann der 08.04.26.



Monats-Aktionen im JugendCafé Anna

28.04. Spielenachmittag

Unsere nächste Aktion findet am 28.04. bei uns im JugendCafé statt: Ein Spielenachmittag! Egal ob Klassiker oder was Neues lernen, alle die Lust auf Spielen, Quatschen, Lachen und Snacken haben und zwischen 12 und 18 Jahren alt sind, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns drauf!

10.05. c&c

Am 10.05. machen wir um 10:30 einen Ausflug nach Tiddische zum „coffee&church“-Gottesdienst, um mal zu sehen, wie die Junge Gemeinde an anderen Orten Gottesdienst feiert. Wenn du mitkommen möchtest, meld dich bei Daria, damit wir die Fahrt organisieren können.

26.05. Let`s get creative

Und im Mai werden wir wieder kreativ: Vielleicht basteln wir schöne Frühlingsdeko, oder schon etwas für den Sommer oder Kreuze aus Speckstein. Die passen in jede Jahreszeit 😊 Wenn du Lust hast, kreativ zu werden und mit deinen Händen etwas zu gestalten, freuen wir uns auf dich!



TikTok Account

Unseren Instagram-Account kennt ihr ja alle hoffentlich schon. Nun sind wir auch auf TikTok unterwegs! Wir freuen uns, wenn ihr uns auch dort folgt und unsere Beiträge liked und teilt. 😊



JuGo Ochsendorf

Weil wir neugierig waren, wie so ein Jugendgottesdienst in der Kirche aussehen kann, haben wir am 19.12.25 den JuGo in Ochsendorf besucht. Pastorin Friederike Böhm hat darüber gesprochen, warum Jesus für sie ein Vorbild ist. Es war ein schöner Gottesdienst, der bei uns die Lust nach mehr geweckt hat.

Schach Jugend training

Ab Januar 2026 gibt es jeden Freitag während der Öffnungszeit von 17:00 – 18:30 Uhr ein kostenloses Schachtraining für Jugendliche in unseren Räumlichkeiten. Wer also zwischen 12 und



18 ist und mal testen möchte, ob Schach seine Sportart werden kann, ist herzlich eingeladen.

: Pflege, Betreuung, Beratung
und ganz viel

Menschlichkeit

**Gemeinschaft genießen
in unseren Tagespflegen
in Brome, Hankensbüttel,
Gifhorn, Wahrenholz und
Wolfsburg**

Erleben Sie bei uns ein
abwechslungsreiches Angebot
in herzlicher Atmosphäre.

Vereinbaren Sie einen Schnuppertag:
tagespflegen@harms-pflege.de
Tel. 0 58 32-97 91 97
www.bettina-harms.de





Bären-Apotheke
Sascha Bergsträsser
Reislinger Straße 16
38446 Wolfsburg
Telefon: 05361-53528

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
8:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:00 – 13:00 Uhr

Auch in der Mittagszeit
haben wir durchgehend
für Sie geöffnet.





**MEYER
& COMP.**

**Tischlerei
MEYER & COMP.**
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke
Tel. 05364 - 96 68 94
kontakt@meycomp.de
www.meycomp.de

TISCHLEREIHANDWERK
WARTUNG & REPARATUR · ALLES AUS EINER HAND

Kahse – Mielke

Notare – Rechtsanwälte – Fachanwälte

Ulrich Kahse Notar * Rechtsanwalt Erbrecht Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen Behindertentestament Erbrechtsanträge Grundstücks (Vertragsrecht)	Klaus-G. Mielke Notar * Fachanwalt für Familienrecht * Rechtsanwalt Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsfolgen- vereinbarungen Testamente	Nicole Jacobs Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Unterhalt Güterrecht
--	---	---

Gifhorner Str. 7, 38442 Wolfsburg

Telefon 0 53 62/9 61 60 Fax 0 53 62/5 10 29
kamito@wolfsburg.de www.kamito.de
20 kanzleieigene Parkplätze
Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr

ALLES FÜR IHRE FÜSSE:

- Modische Komfortschuhe
- Spezialschuhe für Problemfüße
- Schuhe für Einlagen
- Schuhe in verschiedenen Weiten
- Fußpflege

Korduan

SCHUHbegeistert
NATÜRLICH GUT GEHEN

Eichendorffstr. 3
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 1 25 87
Mo. – Fr.: 10 – 14 Uhr
Di., Do. und Fr.: 15 – 18 Uhr
Sa. geschlossen



WOLFSBURGER
HARTWIES
Flap Comfort
Ganter
Gabor
ara
solidus

**Ihr Installateur
in der Innenstadt**

**Seilerstraße 9
Telefon 12387**



*Seit 1954
in Wolfsburg*

- Badumbau aus einer Hand
- Seniorengerechte Bäder
- Kleinreparaturen, Ersatzteile
- Ausstellung mit Badtextilien und Geschenkartikeln
- Heizungsbau

ST. ANNEN

Was Glauben gefährdet

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser*innen des Gemeindebriefes,

auch in diesem neuen Jahr wird es wieder genügend Dinge geben, die uns Angst machen, verzweifeln lassen oder dazu führen, den letzten Mut zu verlieren. Oftmals sind es auch noch Dinge aus dem letzten Jahr, denn Schulden werden nicht am 31.12. eines Jahres gelöscht und Kriege sind nicht einfach vorbei. Wir nehmen also genügend Potenzial schon aus dem Vorjahr mit, um gehörig ins Schwanken zu kommen und neue Belastungen im Jahr können auch ernsthaft den Glauben gefährden. Da geht es einzelnen Privatmenschen nicht anders als Gruppen, Vereinen oder Institutionen wie uns.



Doch wenn man ehrlich zu sich ist, auch im Glauben ehrlich und wachsam zu sich und seiner Umwelt ist, dann werden auch etliche Dinge sichtbar, die den Glauben stärken! Die uns stärken, weil sie schön sind, hilfreich,

fördernd oder sinnstiftend. Nach dem bitteren Umstand, für eine Zeit ohne Koordination dazustehen, hat sich nach einer Testphase wirklich die Möglichkeit ergeben, dass sich mit Frau Götz ein Mensch auf den Weg macht, neben dem Paulus Familienzentrum auch unser Familienzentrum St. Annen als Koordinatorin zu bereichern. Kurz vor dem Jahreswechsel bekamen wir grünes Licht. Kurze Zeit später im neuen Jahr wurde ein Geldantrag über mehrere tausend Euro bewilligt, was zur Folge hat, unser Begegnungshaus jeden Dienstag und Mittwoch von 16-18 Uhr für Familien des Stadtteils geöffnet zu lassen.

Nahezu unglaublich, wie sich innerhalb von wenigen Wochen Dinge zum Guten ändern können. Sie sind alle herzlich eingeladen, an den Angeboten im Familienzentrum St. Annen teilzunehmen, uns anzusprechen und mit uns gemeinsam Glauben, Kraft und Freude im Leben zu suchen und zu erfahren.

| Hendrik Stegemann

MARTIN-LUTHER

Jahresanfang in der Krippe und Ausblick auf den Fasching

Liebe Gemeinde,

das neue Jahr hat begonnen, und auch in unserer Krippe starten wir gemeinsam mit den U3 Kindern in eine Zeit voller kleiner Schritte, großer Entdeckungen und vertrauter Rituale. Nach den ruhigen Tagen rund um Weihnachten finden die Kinder wieder in ihren Alltag zurück: Ankommen, Spielen, Staunen, sich ausprobieren. Für viele ist es ein sanfter Neubeginn, der Sicherheit und Nähe braucht – und genau das möchten wir ihnen geben.

Während wir uns im Alltag wieder einfinden, rückt schon das nächste fröhliche Ereignis näher: der Fasching. Die Kinder lieben diese bunte Zeit, in der Verkleiden, Lachen und Fantasie eine große Rolle spielen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit ihnen zu feiern, kreativ zu werden und ein bisschen Farbe in die dunklen Wintertage zu bringen.

So starten wir mit viel Wärme, Geduld und Vorfreude in die kommenden Wochen und begleiten die Kinder auf ihrem Weg durch dieses neue Jahr.

Herzliche Grüße Euer Krippenteam

| Nadine Wolf



Foto: Adobe Firefly

CHRISTUS

Die Waldwochen in der Christuskita

Wie in jedem Frühjahr findet auch dieses Jahr wieder unsere Waldwoche statt. Die Kindergartenkinder verbringen eine Woche lang jeden Tag von morgens bis nachmittags im Wald. Den Tag beginnen wir mit einem Picknick in der Natur. Das ist besonders spannend, wenn dabei ein paar Tiere vorbeikommen. Ob eine kleine Ameise über den Weg läuft oder ein bunter Schmetterling über die Wiese fliegt, hier wird selbst das Frühstück schon zu einem kleinen Erlebnis. Gut gestärkt kann die Erkundungstour losgehen. Die Kinder können auf viele verschiedene Arten die Natur erleben und entdecken. Zum Beispiel Malen mit DIY- Pinseln aus Kiefernadeln und selbstgemachter Blütenfarbe, auf Tier-Spuren-Suche gehen, Buden aus Stöcken bauen, Unsere Walddtage gehen immer viel zu schnell vorbei, doch was uns bleibt sind die tollen Erlebnisse und kleine, gesammelte Andenken.

Die Wilde Bienen Gruppe der Christuskita

| Iris Legath



Foto: Christuskita

JOHANNES

Wenn die Tage länger werden

Endlich hatten wir wieder einmal einen Winter, in dem Schnee lag und es richtig kalt wurde.

Unsere Kinder konnten ausgiebig Schlittenfahren und Schneemänner bauen. Auf unserem Außengelände gab es viele Möglichkeiten dazu. Bis auf unsere drei Ziegen Heidi, Maja und Willi hatten alle ihren Spaß.

Nun freuen wir uns auf den Frühling und über die ersten wärmenden Sonnenstrahlen.

Dann werden die Spaziergänge wieder länger und wir erkunden die Spielplätze in der Umgebung oder auch die Tommyquelle und laufen durch das Hasselbachtal bis zum Schillerteich. Zur großen Freude unserer Kinder wandern wir bis zu den „Drei Steinen“. Auf unseren Wegen gibt es soviel zu entdecken: Blumen und Pflanzen erfüllen den Wald und die Vorgärten mit Farben und Duft. Auch die Tierwelt wird munter, Vogelgezwitscher erfüllt den Wald und hier und da hört man das Klopfen eines Spechtes.

Darum senden wir Ihnen einen frühlingshaften Gruß aus der Raupengruppe und hoffen, dass auch Sie fröhliche Stunden verbringen!

| Marieke Wienecke



Foto: Johanneskita

Stärkung für Leib und Seele

Jeden Dienstag und Donnerstag kann die Seele auf tanken bei einer kurzen Andacht um 12 Uhr in der Christuskirche. In einfacher Form lädt sie ein, in der Mitte des Tages einen Moment zur Ruhe zu kommen, zu singen und zu beten.
Ab 12:15 Uhr gibt es im Haus der Kirche im Martin-Luther-Saal einen Mittagstisch zusätzlich mit Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich eingeladen. Das Essen kostet 7,00 € und wird jeweils frisch zubereitet aus einer Küche unserer Kitas geliefert. Für Kaffee und Kuchen bitten wir um Spenden.

Wichtige Termine schon jetzt vormerken!

31. Mai 2026
Sommerfest

5. September 2026
Taufest

27. September 2026
75 Jahre Kirchweihe mit
Landesbischof Ralf Meister

Interesse am kirchenkreisweiten Newsletter?

Er erscheint sechs Mal im Jahr und mehr erfahren Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/newsletter

Wir danken für alle Spenden an unsere Stadtkirchengemeinde.

IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: GENODEF1WOB
Bank: Volksbank BraWo
Zweck: Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg Spende

Wir freuen uns, wenn Sie unsere
Gemeindearbeit unterstützen.

Pastor Morgner zieht um.

Zum 1. April 2026 wird Pastor Morgner umziehen ins Pfarrhaus an der Christuskirche.
Seine neue Adresse:
An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 89333-80



Flötenkonzert

Am **10. Mai um 17:00 Uhr** gibt das Ensemble Flauto Dolce der Musikschule unter der Leitung von Katrin Heidenreich ein Konzert in der Christuskirche. Es wird durch alle Stilepochen gehen, von Renaissance bis in die Moderne, mit Flöten von ganz klein bis ganz groß.

Herzliche Einladung!

Vorschläge erwünscht!

Haben Sie ein Thema, das Sie besonders interessiert? Kennen Sie einen Menschen aus unserer Gemeinde oder Wolfsburg und Umgebung, der für ein bestimmtes Thema brennt?

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge zu Interviewthemen oder -partner*innen!



**Bitte haben Sie Verständnis,
dass wir an dieser Stelle
keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder
veröffentlichen.**

**Sie finden diese
in der Druckausgabe des Heftes.**

Vielen Dank!

Wir sind für Sie da

Stadtkirchengemeinde Gemeindebüro:	An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg Gabriele Joachimski, Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 10 – 12 Uhr, Mi, 15 – 18 Uhr Tel. 05361 89333-33, Fax 89333-34, kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de www.stadtkirche-wolfsburg.de
Homepage	
Pfarramt:	Pastor Frank Morgner, Reislinger Straße 28, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 2752129, frank.morgner@t-online.de Ab 1. April An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg Tel. 89333-80 Pastorin Lena Weiß, An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg Tel. 05361 89333-30, lena.weiss@evlka.de
KV-Vorsitzende: Stellv. KV-Vorsitzender: Jugendarbeit:	Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 05361-8905325 Karsten Piehl, Tel. 0177-6769511 Daria Langeloh, Reislinger Straße 28 c, 38446 Wolfsburg, Tel. 0151-70578441, daria.langeloh@evlka.de
Vikarin	Vikarin Antonia Eckhardt, Tel. 0177-6302473, antonia.eckhardt@evlka.de
Haus der Kirche	An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
Küster/Küsterin:	Bodo Köllner/Anja Jesch, Tel. 05361 89333-37, bodo.koellner@evlka.de
Familienzentrum St. Annen	Hendrik Stegemann, Reislinger Straße 28a, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 54191, Fax 8670812, annen.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Familienzentrum Martin Luther	Susanne Bertram-Adler, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 14380, Fax 864524, martin-luther.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Christus-Kita	Iris Legath, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-70, Fax 89333-71, christus.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Johannes-Kita	Kathrin Bax, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg, Tel. 05361 48258, Fax 8434348, johannes.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Datenschutz- beauftragte:	Agentur für Datenschutz Karoline Tancredi, Tel.: 0176 87858879, dskagifhorn@evlka.de

Ihr Bestatter für die Region
Familienbetrieb seit 1964

TAG NACHT
0 53 61 / 26 740
0 53 62 / 500 1000

GEBAUER
BESTATTUNGSMEISTER
www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

• Sanitär
• Rohrreinigung
• TV-Inspektion
• Dichtheitsprüfung

bauder & sohn
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff
Neuhäuser Straße 16
WOB-Vorsfelde
Telefon: 05363 7082210
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954

Naturstein Gläser

Steinmetzmeister Volkmars Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabdenkmäler und –einfassungen nach
Ihren Wünschen. Ständig eine Vielzahl an
Grabdenkmälern am Lager.

Erfurter Ring 1 • 38444 Wolfsburg • Tel. 05361 / 77 20 66

würdevoll
bestatten

MOHR
Bestattungen

Eigene Trauerhalle.
Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

Werbepartner gesucht!

Finden oder werden Sie
Werbepartner der **Horizonte** zur Finanzierung
unseres Gemeindebriefs.

Bei Interesse informiert Sie gern
Hilma Wolf-Doettinchem.

Tel. 05361 8905325,
hilma@wolf-doettinchem.de

DRUCKEREI BÜHRIG OHG
Offsetdruck und Vervielfältigung



Wir drucken für Sie:

- Broschüren
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Familiendrucksa chen
- und vieles mehr

Druckerei Bührig oHG
Eckernkamp 4
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 - 78 46
Fax 0 53 53 - 99 01 55
druckerei.buehrig@t-online.de

Impressum

Herausgeberin: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde,
An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg

V. i. S. d. P.: Kirchenvorstand der Stadtkirchen-
gemeinde, i. A.: Pastor Frank Morgner, Reislinger
Straße 28, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 2752129

Redaktion: Frank Morgner, Lara Fielt sch, Lena
Weiß, Anna Wöhlke, Hilma Wolf-Doettinchem

Layout & Bildbearbeitung: Lara Fielt sch,
horizonte-layout@stadtkirche-wolfsburg.de

Layoutentwurf: Maximilian Oehme,
m.oehme@me.com

Titelbild: Adobe Firefly

Fotos: Siehe Bildunterschriften

Anzeigen: Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 8905325,
hilma@wolf-doettinchem.de

Druck: Bührig OHG, Königslutter

Auflage: 12.000 Exemplare

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





MAKLERHAUS

Mein Zuhause, mein Partner

**VERKAUF | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG
VERMIETUNG | HAUSMEISTERSERVICE**

**Gerne beraten wir Sie umfassend
zu folgenden Dienstleistungen:**

- eine Baufinanzierung
- eine Marktwertanalyse Ihrer Immobilie
- eine Versicherung
- ein Angebot für Hausmeistertätigkeiten
- ein Angebot für eine Renovierung oder Sanierung
- ein Angebot für Gartenpflege / Winterdienst
- ein Angebot für eine Haushaltsauflösung

Maklerhaus 38 GmbH

Filiale Wolfsburg

Lange Straße 52
38448 Wolfsburg
Tel. 05363-8102220
Mobil 0152-53794206
info@maklerhaus38.de

Filiale Braunschweig

Hintern Brüdern 2
38100 Braunschweig
Tel. 0531-38841120
Mobil 0152-53794206
info@maklerhaus38.de

